

Am **Fachbereich Mathematik und Informatik**, Arbeitsgruppe Praktische Informatik, Prof. Dr. Thorsten Papenbrock, ist, vorbehaltlich der Mittelbewilligung, **zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf drei Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion

in **Vollzeit** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu Ihren Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre im Rahmen des BMWi geförderten Forschungsprojekts „Präzisions-LDS“. In Kooperation mit Ingenieurinnen/Ingenieuren der Universität Rostock und Oberflächentechnikern/-innen der Universität Aachen erforschen wir neuartige Verfahren zur Beschichtung von Offshore-Windkraftanlagen. Die Aufgabe der Qualifizierungsstelle ist es, ein intelligentes System zu entwickeln, das die Messdaten (Zeitreihendaten) aus den Beschichtungsprozessen automatisch und effizient analysiert, um Fehler zu finden, geeignete Prozessparameter vorzuschlagen und Beschichtungsergebnisse zu bewerten. Unser Team aus Promovierenden und studentischen Hilfskräften wird bei diesen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten aktiv unterstützen. Neben der Arbeit an spannenden Forschungsfragen können wir so auch einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Energieproduktion leisten. Angedacht ist zudem die aktive Beteiligung an der Lehre der Arbeitsgruppe.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Wiss-ZeitVG.

Vorausgesetzt wird ein sehr guter Abschluss in einem wissenschaftlichen Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Informatik, Data Science, Künstliche Intelligenz oder ähnlichem. Erwartet wird zudem die Fähigkeit, sich mit neuen Technologien und Verfahren vertraut machen zu können sowie Interesse, Neugier und Hartnäckigkeit bei der Lösung komplexer Probleme. Das Projekt erfordert sehr gute Programmierkenntnisse und ein ausgeprägtes algorithmisches Verständnis. Zur Qualifikation für die Stelle sollten Vorkenntnisse in mindestens einem der Bereiche Data Analytics, Data Mining, Maschine Learning oder Data Engineering mitgebracht werden. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet Data Engineering oder Data Science) wird erwartet. Dies erfordert eine Begeisterung für wissenschaftliches Arbeiten und Veröffentlichen sowie gute Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch und Englisch (Wort und Schrift). Wir erwarten ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Selbständigkeit und Teamfähigkeit.

Für Fragen zum Projekt, den Aufgaben und dem Promotionsvorhaben steht Ihnen Prof. Dr. Thorsten Papenbrock unter papenbrock@informatik.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt aktiv die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGLG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, kurzes Anschreiben mit Motivation und gewünschtem Eintrittstermin) senden Sie bitte bis zum 09.07.2021 unter Angabe der Kennziffer fb12-0015-wmz-2021 als eine PDF-Datei an papenbrock@informatik.uni-marburg.de.